

Bericht Technische Leitung

Wie zu Beginn jeder Saison mussten bis Mitte Mai alle Vereinsdaten und Teambemeldungen erfasst werden, denn im Juni erfolgte die Erstellung des Spielplanes für die Vorrunde und teilweise bereits für die Rückrunde.

Die Spiele in der Vorrunde konnten wir problemlos planen und ansetzen. Es gab auch wenig Wochentagsspiele. Das ist immer gut, denn jedes Mal müssen aus diesem Grund Mannschaften auf ihr Training ganz oder teilweise verzichten.

In der Rückrunde war es dann sehr schlimm. Fast alle Mannschaften spielten nur bis Ende März. Ich mache diesen Job jetzt schon einige Zeit, aber so viele Wochentagsspiele innerhalb einer halben Saison hatten wir noch nie. Bei den Junioren/innen wurde teilweise Samstag und Sonntag gespielt.

Bei den U13 hatten wir zwei Mannschaften, eine im Meisterschaftsbetrieb, die andere an den Turnieren.

Drei U13-Turniere wurden in Malters durchgeführt und ich bin froh, dass unsere wenigen Schiedsrichter da anwesend gewesen sind, um die Spiele zu pfeifen.

Beim Kinderhandball (U7 – U11) mussten wir leider das geplante Turnier in der Vorrunde mangels Anmeldungen absagen, in der Rückrunde hat es dann aber geklappt. Wir hatten ein tolles U9-Turnier mit fünf Mannschaften und ein U11-Turnier mit sechs Mannschaften.

Vorletzte Saison habe ich geschrieben, dass wir Kurse anbieten wollen, um die Lücken bei unseren Helfern

(Spielleiter Kinderhandball, Livetickerzeitnehmer) schliessen zu können.

Leider hatte ich immer noch keine Zeit dafür, es ist also nach wie vor pendent.

Auf nächste Saison hin wird der Liveticker endlich geöffnet. Es wird neben der Vollversion eine Lightversion geben.

Bei der Lightversion werden nur die Daten erfasst, die man bisher auch per Papier erfasst hat (Tore, Strafen, Zeiten).

Die Vollversion darf nur von ausgebildeten Livetickerzeitnehmern benutzt werden (ab 2. Liga Herren und 1. Liga Damen), die Lightversion von allen (für alle tieferen Ligen).

Voraussetzung dafür wird ein Onlinekurs sein. So bald ich mehr darüber weiss, werde ich alle informieren.

Ich danke allen, die zur Organisation der Meisterschaft beigetragen haben. Ohne eure Mithilfe wäre ein Meisterschaftsbetrieb nicht möglich gewesen.

Ich wünsche euch allen eine gute Gesundheit und wir sehen uns nächste Saison wieder in der Oberei.

Aregger Dani
Technische Leitung

Bericht Herrenleitung

Auf die neue Saison hin gab es in beiden Teams diverse personelle Veränderungen. Neben dem Rücktritt vom Herren 1 Trainer-Duo, Tom Lustenberger und Bruno Fellmann, galt es auch die Rücktritte von einigen Spielern (Adrian Barone, Björn Bucher, Argtim Selimi, Basil Hurni, Philip Meier, Renzo Smania und Yves Gloggner) zu verkraften. Aus der eigenen Juniorenabteilung konnten einige Spieler zu den Herren nachgenommen werden.

Herren 1 - 2. Liga

Mit Bernhard Minder als neuer Trainer an der Seitenlinie starte das Team am 04. Mai 2023 mit der Vorbereitung für die neue Saison. Die zahlreichen Ausdauer-, Kraft- und Konditionsblöcke leitete jeweils Andri Burri, welcher auch beruflich in diesem Bereich tätig ist. Die Intensität war entsprechend gegeben und mittels zusätzlicher App konnten auch Zuhause Trainingseinheiten absolviert werden. In den Trainings und Aktivitäten waren die personellen Veränderungen deutlich spürbar. Die Zusammenarbeit und Absprachen waren nicht immer stimmig, dafür wurden mehrere Teamsitzungen und Aussprachen durchgeführt. Dabei ging es mehrheitlich um spieltechnische Differenzen in den Spielzügen und dem Verteidigungssystem, dem Aufbau der Trainings sowie die unterschiedlichen Ansichten betreffend Prioritäten.

Mitte September war es dann soweit und der Start in die Saison 2023/2024 stand an. Aufgrund einer Verletzung musste aber auf Torhüter Pascal Renggli verzichtet werden. Neben Simon Klaus kam Simon Stadelmann trotz Rücktritt aus dem Aktivbereich nach der letzten Saison mit und stand zwischen die Pfosten. Auswärts beim TV Zofingen spielte das H1 ein Unentschieden 22:22 und holte gleich den ersten Punkt. Dabei kamen einige Schwachstellen zum Vorschein, welche an Teamsitzungen besprochen wurden. Das erste Spiel in der heimischen Oberei-Halle wurde am Samstag 23. September 2023 gegen die PSG Lyss ausgetragen. Der Gegner bei diesem Spiel war aber ein anderes Kaliber. Bereits in der vergangenen Saison spielte Lyss vorne mit und verpasste der Aufstieg in die 1. Liga nur sehr knapp. Die Leistung vom Herrenteam war im Vergleich zum ersten Spiel deutlich besser und die Absprachen konnten besser gemacht werden. Trotzdem reichte es nicht zu einem Sieg und der Match ging mit fünf Toren Unterschied verloren. Noch vor den Herbstferien stand ein Cup-Spiel auf dem Programm, gegen das Team von Handball Emmen aus der 3. Liga. Der Match gestaltete sich sehr hart und umkämpft. Bei den Malteser schlichen sich viele Fehler und Unkonzentriertheit ein. Es resultierte eine knappe 28:29 Niederlage und damit auch das verfrühte Cup-aus. Die Herbstferien galt es so gut wie möglich zu nutzen, erholen aber auch zu trainieren. Denn bereits zwei Wochen nach dem Cupmatch stand ein wichtiges Spiel gegen die SG Aarburg/Oftringen/Rothrist an. Im zweiten Heimspiel gelang der erste Sieg der Saison dank zwei Torerfolgen mehr auf dem Konto. Nach diesem ersten kleinen Höhenflug folgte eine Negativserie und die vier folgenden Spiele ging allesamt verloren. Erst Ende November auswärts in Emmen, diesmal in der Meisterschaft gegen die 2. Liga, konnte das Team überzeugen. Nach einem gründlich misslungenen Start in die Partie konnte der HCM seine Leistung steigern und gewann knapp mit 34:33. Vom Verletzungspech wurde das Team aber weiterverfolgt. So riss sich an jenem Match Andri Burri den Brustmuskel ab, was für ihn gleich das Saisonende bedeutete. In der Zeit bis vor Weihnachten standen noch zwei Partien an, beide gegen den BSV RW Sursee. Um Bernhard Minder an der Seitenlinie zu unterstützen und dem Team wertvoll Inputs zu geben, konnte Tom Lustenberger gewonnen werden. In den beiden Partien konnte die Mannschaft aber nicht die Leistung abrufen und es resultierte ein einziger Punktegewinn aus dem Unentschieden in Sursee. Es war an der Zeit für die Weihnachtspause. In der Tabelle befand sich der HCM im unteren Bereich auf den Schlussrängen wieder.

Das Verletzungspech ging leider auch im neuen Jahr weiter. So waren weitere Spieler angeschlagen oder gar nicht mehr einsetzbar. Besonders hart traf es den Rückraum mit Ausfällen von Noah Walker, Dario Schumacher und Aurel Schmid. Aufgrund diverser Schwierigkeiten in der Absprache, Spielverständnis sowie in der Zusammenarbeit beendet Tom Lustenberger seine Tätigkeit per Januar wieder. Am 20. Januar 2024 startet die Rückrunde auswärts in Olten mit einer knappen 33:30 Niederlage. Die beiden darauffolgenden Spiele im Januar gingen beiden ebenfalls verloren. Im Spiel gegen die SG Aarbrug/Oftringen/Rothrist, welches in der Vorrunde gewonnen wurde, kassiert der HCM nicht nur eine empfindliche 36:27 Niederlage, sondern verlor auch noch Manuel Schmid, welcher sich einen Kreuzbandriss im Knie zuzog. Anfangs Februar kam der TV Zofingen nach Malters (Remis in der Vorrunde). Dank einer hervorragenden Teamleistung erzielte die Mannschaft einen knappen 25:24 Sieg. In der Tabelle etablierte man sich zu diesem Zeitpunkt auf den hinteren Rängen und somit auf den Abstiegsplätzen. Gegen den HC KTV Altdorf konnte nochmals ein schöner Sieg eingefahren werden, bevor die letzten vier Partien der Saison verloren gingen. Mit dem Spiel am 24. März 2024 auswärts in Aarau ging die Saison 2023/2024 zu Ende.

Im Klassement belegte der HCM bei Saisonende vor der SG Aarburg/Oftringen/Rothrist den zehnten Schlussrang und konnte damit den Platz in der 2. Liga nicht halten. Das Herren 1 steigt auf die kommende Saison 2024/2025 in die 3. Liga ab. Ein schmerzhafter Abstieg für alle Beteiligten, denn es lag an wenigen unglücklich verlorenen Spielen. An dieser Stelle gilt es aber trotzdem ein grosses Dankeschön an die Trainer Bernhard Minder und Simon Stadelmann auszusprechen, sowie allen Spieler und Beteiligten während der ganzen Saison.

Herren 2 - 3. Liga

Das Herren 2, welches durch den Wechsel von Bernhard Minder zu Beginn der Vorbereitung ohne Trainer war, startete ebenfalls Anfangs Mai mit den Kraft-, Kondition- und Ausdauertrainings. Neben Melas Furrer leiteten auch Tom und Sandra Lustenberger die zahlreichen Dienstags-Trainings. Noch vor dem Saisonstart konnte ein Trainer gewonnen werden. Willy Vogel hatte sich entschieden, das Team zu übernehmen und stand der Mannschaft zur Verfügung. Vor dem Saisonstart standen noch Testspiele gegen Handball Emmen und die SG Ruswil/Wolhusen auf dem Programm, welche dem Team und dem Trainer aufzeigten, wo es noch zu arbeiten galt.

Eine Woche früher als das H1 startet das H2 bereits am 09. September 2023 in der heimischen Sporthalle gegen den KTV Hasle in die Saison. Dabei resultierte ein 35:18 Kanter Sieg. Das Tempo konnte hochgehalten werden und die Teamleistung überzeugte. In den fünf anschliessenden Partien wurden aber die Schwachstellen mehr und mehr aufgedeckt und alle Partien gingen verloren. Darunter auch das Cupspiel gegen den HC Kriens, was auch ein frühes Cup-aus bedeutete. In der Meisterschaft konnte anfangs November gegen den TV Horw danke einem 34:32 Sieg wieder gepunktet werden. Es war der Anfang eines auf und ab. In den weiteren Partien konnten Siege gegen Altdorf und Handball Emmen eingefahren werden, aber bis vor den Weihnachtsferien auch drei Niederlagen.

Das Verletzungspech traf auch das H2. So wurden vielfach mehrere Spieler an die Spiele vom H1 mitgenommen, was bedeutete, dass das H2 knapp besetzt an die Spiele musste. Weiter fielen Spieler wie Livio Mehr, Nicolas Zrotz und Raphael Lisibach zeitweise aus. Zudem waren einige Spieler nicht mehr verfügbar, da sie mit der Militär-Rekrutenschule starteten. In die Rückrunde startete das Team am 20. Januar 2024 gegen den BSV Borba Luzern. Diese Partie ging unter anderem aus den obengenannten Gründen mit 43:28 verloren. Doch bereits im

kommenden Spiel eine Woche später gegen den HC KTV Altdorf konnte der HCM reagieren und es resultierte ein 32:32 unentschieden. Nach den Fasnachtsferien konnte der HCM aus fünf Partien deren zwei gewinnen. Dabei auch jene entscheidende am 23. März 2024 gegen die HSG Mythen-Shooters, welche vorzeitig den Ligaerhalt bedeutete.

Das Herren 2 vom HCM schloss die Saison auf dem siebten Rang ab, punktgleich mit Handball Emmen und der SG Handball Seetal 2 mit 13 Punkten aus 18 Spielen. Damit verbleibt das Herren 2 vom HCM in der 3. Liga. An dieser Stelle gilt es ein grosses Dankeschön an den Trainer Willy Vogel auszusprechen, sowie allen Spieler und Beteiligten während der ganzen Saison.

Ausblick Saison 2024/2025

Aufgrund des Abstiegs vom Herren 1 in die 3. Liga, hat der HCM die Möglichkeit zwei Teams in der 3. Liga zu stellen. Leider verlassen einige Spieler der HCM aus verschiedenen Gründen. Ab nächster Saison kann nicht mehr auf Oli Koch, Nicolas Zrotz, Tom Hug, Manuel Maurer, Livio Mehr, Matteo Bucheli, Lismir Konzett und Luciano Zehnder gezählt werden. Weiter hat sich Willy Vogel dazu entschieden den Verein zu verlassen und keine weitere Amtszeit als Trainer zu machen. Die Zusammenarbeit mit Bernhard Minder als Herrentrainer wird auf die kommende Saison nicht weitergeführt. Der Entscheid zu diesem Schritt hat der Vorstand aufgrund der Spielergespräch sowie weiteren Gesprächen getroffen.

Aus der Juniorenabteilung stösst Mischa Albisser als einziger Spieler zu den Herren nach. Leider ist die Herrenabteilung aufgrund der zahlreichen Abgänge zu fest geschrumpft, dass zwei Teams gestellt werden können. Damit wird der HCM in der Saison 2024/2025 nur mit einem Herrenteam in der 3. Liga vertreten sein.

Melas Furrer
Herrenleitung

Bericht Damenleitung

In den folgenden Berichten möchten wir euch einen Überblick über die vergangene Saison unserer Damenmannschaften geben. Trotz einiger Veränderungen im Kader und Herausforderungen während des Spielbetriebs, können wir auf eine erfolgreiche Spielzeit zurückblicken.

Damen 1 – 1. Liga

Die vergangene Saison war geprägt von einigen Veränderungen im Team. Nach langjähriger Zugehörigkeit zum HC Malters haben Tanja Lazic und Leandra Furrer ihren Rücktritt erklärt. Zudem musste sich das Team von Sophie Rausch und Fabiola Orosaj verabschieden. Doch konnten auch neue Spielerinnen in den Reihen willkommen geheissen werden, darunter Dania Behringer, die dem Team beitrug, sowie Carmen Richli, die nach einer Verletzungspause wieder ins Team zurückkehrte.

Nach der obligatorischen Teamsitzung und der Festlegung der Ziele, nahm das Training wieder Fahrt auf. Die Anstrengung war deutlich spürbar, Schweissperlen bildeten sich auf den Stirnen,

Harz klebte an den Händen und die Trinkflaschen mussten während den Trainings mehrmals nachgefüllt werden. Am 09. September 2023 startete das Damen 1 mit einem aufregenden Auswärtsspiel gegen die Aareland Wolves in die Saison. Das Team konnte einen erfolgreichen Start verbuchen und den ersten Sieg mit einem Ergebnis von 29:26 einfahren. Auch das Derby gegen den HC Kriens endete mit einem Sieg nach einer starken Aufholjagd der jungen Mannschaft. Nach den zehn Spielen in der Hauptrunde sicherten sie sich mit sieben Siegen, einem Unentschieden und nur zwei Niederlagen den ersten Tabellenplatz und qualifizierten sich damit für die Finalrunde. Im Cup-Wettbewerb gelang es ihnen zwar nicht eine Überraschung gegen die SPL I-Mannschaft von LK ZUG zu schaffen, dennoch zeigte das Team trotz der Niederlage spektakuläre Aktionen, erzielte schöne Tore und präsentierte eine beeindruckende Leistung.

Die Ziele für die Rückrunde wurden von Anfang an klar definiert: die individuelle Entwicklung der Spielerinnen zu fördern und das Teamzusammenspiel zu verbessern. Dies erforderte viel Engagement und Arbeit von unserem Team sowie dem Trainerduo, insbesondere vor dem Hintergrund der zahlreichen starken Gegnerinnen. Zudem stiess Anja Schmid, die zuvor in der zweiten Mannschaft gespielt hatte, neu zu dem Team hinzu. Obwohl das Team in der ersten Hälfte der Saison schon eine herausragende Leistung erbracht hat, strebten sie danach, daran anzuknüpfen. Leider verlief der Auftakt gegen SG HV Olten am 11. Januar 2024 und die folgenden Spiele nicht wie erhofft. Da sie sich für die Finalrunde qualifiziert hatten und den Ligaerhalt dadurch gesichert war, konnten die Spiele aber auch genutzt werden, um sich weiterzuentwickeln und neue Taktiken auszuprobieren. Manchmal fehlte nur das nötige Glück, aber schlussendlich gelang es der Mannschaft sogar, im letzten Saisonspiel gegen die Red Dragons Uster, die Tabellenführerinnen und zukünftige SLP II Mannschaft, einen Sieg zu erzielen.

Besondere Leistungen wurden von Dania Behringer (122 Tore), Larissa La Scalea (88 Tore) und Sarina Zihlmann (unzählige Paraden) erbracht, während das Team auch auf die Unterstützung von Spielerinnen wie Leandra Furrer, Susi Erni, Nadine Lustenberger und Anja Stulz zählen durfte.

Trotz des letzten Tabellenplatzes mit einem Sieg, einem Unentschieden und zehn Niederlagen können sie stolz auf eine Saison voller Engagement und Teamgeist zurückblicken. Jedes Spiel war eine neue Herausforderung und gemeinsam sind sie als Team gewachsen und haben sich weiterentwickelt.

Damen 2 – 2. Liga

Unter der Leitung von Trainer Hans Müller trat das Damen 2 als SG Malters/Emmen in der 2. Liga an, bereits zum zweiten Mal in dieser Konstellation. Vor Beginn der Saison mussten sie uns bedauerlicherweise von einigen Spielerinnen verabschieden, darunter Andrea Sifrig, Janine Zimmermann, Lisa Fähndrich und Amelie Gruber. Gleichzeitig konnten jedoch auch neue Gesichter im Team willkommen geheissen werden, darunter Moana Schuhmacher, Lorena Schmid, Monique Pinsen, Rina Wild, Leticia Koch und Julia Schwegler.

Das Hauptziel war es, den Ligaerhalt zu sichern. Die Spielerinnen waren hochmotiviert und arbeiteten hart daran, sich sowohl individuell als auch als Team weiterzuentwickeln. Trotz einiger Herausforderungen auf und neben dem Spielfeld wuchs das Team zu einer engen Gemeinschaft zusammen, die sich gegenseitig unterstützte und motivierte. Der Start in die Saison verlief nicht ganz nach Plan. Im ersten Spiel unterlagen sie gegen HR Hochdorf mit 25:16, konnten jedoch im nächsten Spiel gegen SG Freiamt PLUS 2 mit einem 20:17 Sieg die

ersten Punkte einfahren. Das ständig wechselnde Matchaufgebot führte zu Unruhen und Spannungen im Team, aber die Spielerinnen bewiesen Durchhaltevermögen und Kampfgeist. Am Ende der Hauptrunde belegten sie den vorletzten Tabellenplatz und entgingen somit knapp dem direkten Abstieg in die 3. Liga.

Im Winter hat Melanie Emmenegger nach vielen Jahren im HC Malters leider das Team verlassen. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Werdegang viel Erfolg. Zu Beginn der Hauptrunde verletzte sich die neue Torhüterin Monique Pinsen und mit dem Oberarmbruch der anderen Torhüterin Lisa Reiser stand das Tor vorübergehend leer. Glücklicherweise meldete sich Veronika Skrnjunc von Handball Emmen zurück und verstärkte das Team. Auch Monika Brunner von Handball Emmen kehrte aus der Handballpause zurück und wagte sich erneut in die Turnschuhe.

Im Cupspiel gegen SG Ruswil Wolhusen am 05. Januar 2024 unterlag das Damen 2 nach Verlängerung knapp mit 25:26 in einem hart umkämpften Spiel in der Rossmoss Halle. In den folgenden Spielen der Saison zeigte das Team eine kämpferische Leistung, konnte aber nur einige wenige Male einen Sieg erringen. Mit nur vier Siegen konnte man sich am Ende der Saison nicht wirklich beweisen und belegte aufgrund des schlechteren Torverhältnisses sowie eines enttäuschenden Spiels in Pratteln den vorletzten Tabellenplatz, was den Abstieg in die 3. Liga zur Folge hatte.

Zum Ende der Saison endete auch die Zusammenarbeit mit Handball Emmen. Es war eine schöne Zeit, und wir blicken gerne auf die Erfolge zurück. In der nächsten Saison wird eine Mannschaft in der 3. Liga gestellt und neue Spielerinnen wie Meret Thürig, Kiana Schuhmacher und Catalina Aregger dürfen begrüsst werden. Die kommende Saison wird eine neue Herausforderung sein, aber wir sind zuversichtlich, dass das Trainerinnenduo Andrea Sifrig und Geneviève Vogel der Mannschaft neue Hoffnung und Motivation schenken wird.

Wir bedanken uns bei allen Spielerinnen und den Trainern, Dani, Philipp und Hans sowie allen Fans, Sponsoren und HelferInnen für ihren Einsatz und ihre harte Arbeit während der letzten Saison.

Gemeinsam haben wir eine erfahrungsreiche Saison absolviert und sind stolz auf die Leistungen unserer Mannschaften und schauen gespannt auf die kommende Saison, in welcher sie erneut ihr Bestes geben werden.

Larissa La Scala und Lilian Vogel
Damenleitung

Bericht JUSPO – Leitung

In der Jugendsport Abteilung dürfen wir auf ein erfolgreiches Handballjahr zurückblicken. Durch den grossen Zuwachs an Kindern in den jüngsten Mannschaften, konnten wir mit einer Mannschaft mehr als im Vorjahr in die Saison 2023/24 starten. So spielten in dieser Saison insgesamt acht JuniorInnen-Mannschaften mit dem Dress des HC Malters.

Wir hatten drei Mannschaften, die sich an Turnieren behaupten durften. Eine U9-, eine U11- und eine U13 mixed Mannschaft. Die anderen fünf Teams nahmen an der Meisterschaft teil. Da stellten wir dieses Jahr ebenfalls eine U13 mixed Mannschaft, aber auch eine MU15-, eine FU16- und eine MU17 Mannschaft. Bei der FU18 löste sich die Spielgemeinschaft zu Beginn der Saison auf. Nichts desto trotz durften unsere Spielerinnen ihre Juniorenzeit noch in Emmen fertig spielen, bevor sie nun den Übertritt in die Aktivmannschaften wagen.

Was uns auch in dieser Saison sehr gefreut hat, war der stetige Zuwachs in den Teams der U9, U11 und U13. Ständig kamen neue Kinder zum Schnuppern und blieben meist auch in den Mannschaften. Wie schon im letztes Jahr, gab es einen besonders starken Zuwachs nach dem Handball Schülerturnier. Dieses Turnier fand wieder im November statt und war ein voller Erfolg. Basil Bachmann kreierte wiederum ein Event in der Oberei, welcher sehr viele Kinder anlockte. Insgesamt nahmen rund 30 Teams teil und somit mehr als 200 Kinder. Jetzt am Ende der Saison können wir Bilanz ziehen und feststellen, dass wir in der U11 eine so grosse Mannschaft haben, dass wir sie für die nächste Saison aufteilen werden.

Ein besonderes Highlight, das nicht unerwähnt bleiben soll, war die Sportwoche, die dieses Jahr in den Herbstferien stattfand. Unter der Leitung von Melas Furrer verbrachten ca. 50 Kinder und 23 Trainer und Trainerinnen eine abwechslungsreiche und sehr aktive Handballwoche in Herisau. Unter dem Motto „Zoo ein Zirkus“ konnten alle Kinder an ihren handballerischen Fähigkeiten arbeiten und wuchsen als Team noch mehr zusammen.

Nicht nur das Lager, sondern auch jedes einzelne Training und jeder einzelne Erfolgsmoment der Kinder ist nur durch die Mithilfe vieler Menschen möglich. Deshalb geht ein ganz besonderer Dank an alle Trainerinnen und Trainer, die jede Woche in der Halle stehen und mit den Kindern und Jugendlichen arbeiten, sie unterstützen und weiterbringen. Auch in dieser Saison haben wir das Glück, sehr engagierte Trainer und Trainerinnen an unserer Seite zu haben, die sich diese Aufgaben zu Herzen genommen und mit viel Zeit und Mühe umgesetzt haben.

Herzlichen Dank! Wir wissen eure Arbeit sehr zu schätzen.

Anja Schmid & Sven Ineichen
JUSPO-Leitung